

Shell-Jugendstudie 2024

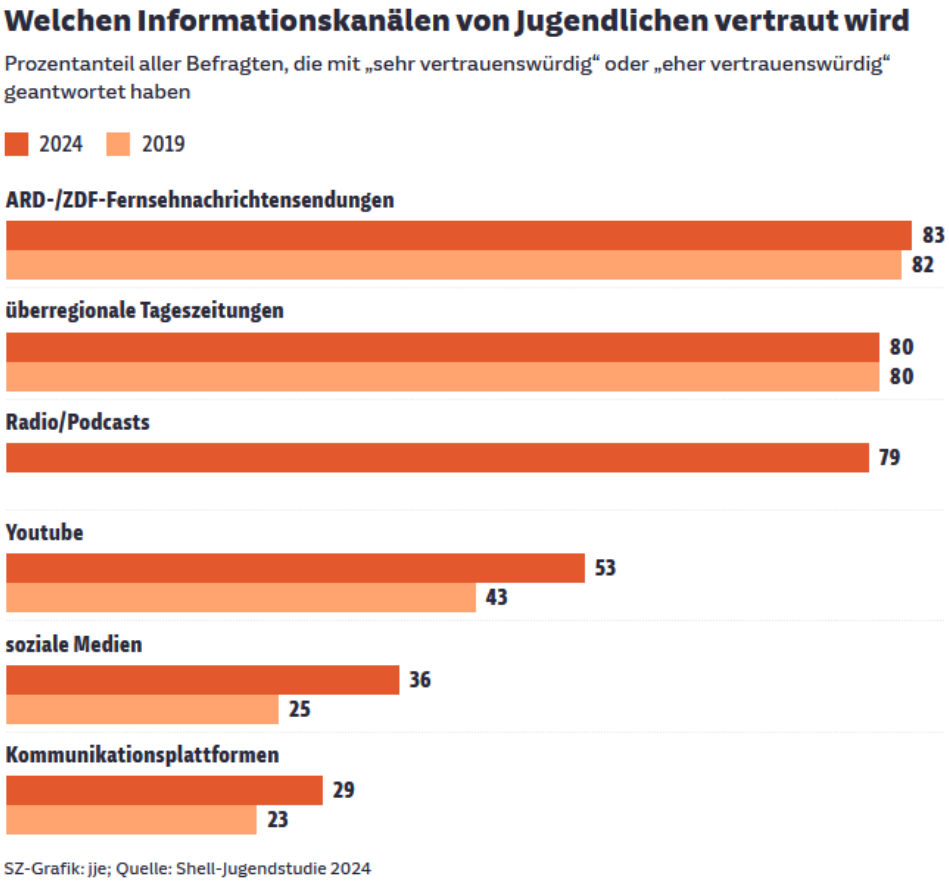
Die Shell Jugendstudie, die in diesem Jahr bereits zum 19. Mal erschien, widmet sich den Lebenswelten von 12- bis 25-Jährigen – angefangen von Familie und Freizeit über Bildungswelten und Berufswünschen bis hin zu Werten und politischen Einstellungen. Erstmals dabei auch Abschnitte etwa zu sexuellen Identitäten und zur Frage des Genderns.

Befragt wurden 2.509 junge Menschen der Jahrgänge 1998 bis 2012; Geschlechter, Jahrgänge, Migrationshintergründe, soziale Herkunft, Bildungsstand und weiteres wurden repräsentativ berücksichtigt.

Tiktok wird immer wichtiger, aber noch vertraut die Jugend klassischen Medien

45 Prozent der befragten Jugendlichen geben an, dass sie sich online über das politische Geschehen informieren, 2019 waren es nur 30 Prozent. Was das Vertrauen angeht, liegen die klassischen Medien weit vor Youtube, Tiktok und Instagram. Etwa 80 Prozent der Befragten halten die Nachrichtensendungen im öffentlich-rechtlichen Rundfunk und überregionale Zeitungen für vertrauenswürdig. Bei den digitalen Medien sind die Werte niedriger, holen aber auf. Nur 35 Prozent der Befragten geben an, dass sie weiterhin klassische Medien nutzen, um sich zu informieren.

(Quelle: Textauszug Pressemitteilung Shell und Website SZ)



Quelle: www.sueddeutsche.de vom 15.10.2024

Wie zufrieden Jugendliche mit der Demokratie in Deutschland sind

Prozentanteil aller Befragten, die mit „sehr zufrieden“ oder „eher zufrieden“ geantwortet haben



SZ-Grafik: jje; Quelle: Shell-Jugendstudie 2024

Quelle: www.sueddeutsche.de vom 15.10.2024

In diesem Jahr ist die Zufriedenheit mit der Demokratie zum ersten Mal rückläufig: Ostdeutsche Jugendliche vertrauen der Demokratie weniger als noch vor ein paar Jahren.

Download *des Informationsmaterials*

Weitere Studien zum „Mediennutzungsverhalten Jugendlicher“ sind hier zu finden.